

109-7-81

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

109-7/81

Čj.

str. 26.

Přílohy

26 listů

12.9.2009

Krab. 130.

ST S

VII. - B - 81 - 85/42.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

II
Prag, den 20. 1. 1943
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Ministerium f. Land- u. Forstwirtschaft
Deutschenhof 65

Nr. VI - 3860 - 346

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.
Konten der Oberkasse:
Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

An den
Befehlshaber der Waffen- $\frac{1}{4}$ in Böhmen und Mähren
 $\frac{1}{4}$ -Brigadeführer und Generalmajor der Waffen- $\frac{1}{4}$
Graf P ü c k l e r

Prag I.
Nürnberger Str. 27.

Betrifft: Lebkuchen als Zusatzverpflegung für das $\frac{1}{4}$ -Ausbildungs-Regiment Prag und das $\frac{1}{4}$ -Lazarett Prag.

Zum Schreiben des TWL der Waffen- $\frac{1}{4}$ vom 7.12.1942.

Die außerordentlich angespannte Versorgungslage im Protektorat Böhmen und Mähren, namentlich auf dem Getreide-sektor, läßt eine Sonderzuweisung von Lebkuchen grundsätzlich nicht zu. Das $\frac{1}{4}$ -Ausbildungs-Rgt., soweit es sich um die Rekruten des jüngsten Jahrganges handelt, erhält bereits laufend neben den festgesetzten Portionssätzen Sonderzuweisungen von Fleisch, Mehl oder Nährmitteln und Fett. Den Lazaretten werden gleichfalls durch Spenden und anderweitige Zuweisungen laufend verschiedene Lebensmittel zugeteilt. Trotz der bestehenden Schwierigkeiten in der Aufbringung der Lebensmittel im Protektorat habe ich mich bereit erklärt, eine einmalige Zuweisung von 2 Waggons Lebkuchen zu genehmigen. Die Herstellung von Lebkuchen kann nur teilweise durch die Firma B a r t o n ausgeführt werden, da der Firma die Gewerbeberechtigung zur Herstellung von Lebkuchen entzogen worden ist und sie nur ausnahmsweise die Genehmigung zur Herstellung der restlichen Mengen von insgesamt 4000 kg erhalten hat. Mit der Herstellung der übrigen Mengen wird die Firma O p p A G in Brünn mit etwa 8.000 kg und die Firma C a p o in Pardubitz mit etwa 10.000 kg beauftragt werden. Die Firmen erhalten durch den zuständigen Marktverband die Anweisung, Herstellungsmuster dem TWL der Waffen- $\frac{1}{4}$ in Prag einzusenden, und falls diese Muster

zur

Handwritten: 22. I. 1943 B-81/42

10

Abschrift

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

VI - 3860 - 346

zur Zufriedenheit ausfallen, kann mit der Herstellung der
Lebkuchen begonnen werden. Die zuständigen Marktverbände
sind von mir angewiesen worden, bei Anforderung des TWL
der Waffen-~~44~~ die erforderlichen Rohstoffe zur Verfügung
zu stellen.

Ich bitte, das TWL der Waffen-~~44~~ in Prag von die-
ser Regelung zu unterrichten und dem TWL die Anweisung zu
erteilen, die Anforderung der Rohstoffe bei den zuständi-
gen Marktverbänden vorzunehmen.

Im Auftrage:

gez. Dr. S c h m i d t

Abteilung VI
Landwirtschaft
VI - 3860 - 346

Büro des Reichsprotectors
in Böhmen und Mähren
Prag, den 23. JAN. 1943

Prag, den 20. 1. 1943

~~44~~-Obersturmbannführer G i e s .

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 24.12.1942
(St.S. VII B - 81/42) überreiche ich vorstehende Abschrift
zur gefälligen Kenntnisnahme.

27380

[Handwritten Signature]
~~44~~-Hauptsturmführer.

S. a. d. 2717.93

St. G. VII B-81/42

St.S. VII B - 81/42.

Prag, den 24. Dezember 1942.

2

24. XI. 1942
Ne

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Hauptsturmführer Schmidt.

07875

2.) Wv. am 5. ²1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 5.1.43

W- und Polizeigericht VIII
Prag

St.L. 615 / 42

Betr.: Strafverfahren gegen Schtz. Adam.
Anlg.: -2-

An
W- Ostubaf. Dr. Gies
beim Höheren W- u. Polizeiführer
P r a g .

Prag I, den 1. Dezember 1942
Nürnbergstr. 27
Sernitz - 61563/64

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsgericht
in Böhmen und Mähren.

Dag: 2. DEZ. 1942

Anlässlich des letzten Vortrages hat der W- Gruppenführer Frank angeordnet, dass die Haftbefehle des W- und Polizeigerichts wegen ihrer Eilbedürftigkeit durch Boten an W- Ostubaf. Dr. Gies gesandt und ihm sogleich zur Unterschrift vorgelegt und dann durch Boten an das W--und Polizeigericht zurückgesandt werden. Ich bitte, den anliegenden Haftbefehl und die Terminsverfügung durch den Gerichtsherrn unterschreiben zu lassen und durch Boten zurückzusenden.

In Zukunft werde ich mir aus Gründen der Arbeits- u. Papierersparnis erlauben, die Haftbefehle ohne Anschreiben zu übersenden und bitte dann gemäss der Anordnung des Gerichtsherrn zu verfahren.

Der Chef des W- und Polizeigerichts VIII:

Herr
W- Sturmbannführer und
W- Richter

W- Ostubaf. Dr. Gies
2. 12. 42

5. d. d.
1. 12. 42

VII B - 82/42

W-Gruf.

20. Dezember 1942. ⁹

St.S.514/42. ✓

20. XII. 1942

1.)

An
W-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-W v. Herff,
Chef des W-Personal
Berlin-Charlotten
Wilmsdorfer Str.

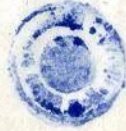
Lieber Kamerad v.
In Sachen W-Haupt
Eingang des dort.
Ch - vH/No. Inzwi

W-Ogruf.

22. April 1944.

8

22. IV. 1944



1.) An
W-Obergruppenführer und
Gen
Che
Ber
Wil
Lie
Für

Fernschreibstelle

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Dt. Staatsmin. Nr. 1685

M

Fernschreibname

Laufende Nr.

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: _____ 19____

21.30 3325 kb
3410-10

Datum: 1.12 1943

um: _____

um: 2125

an: _____

von: Vst Rfss

durch: _____

durch: Reinhardt

Rolle: _____

Vermerke:

Fernschreiben:

VST RFSS NR. 18 1/12/43 1920=

Posttelegramm:

Fernspruch:

SS- PERS. HA VH/NO=

Abgangstag

Abgangszeit

AN DEUTSCHEN STAATSMINISTER FUEER BOEHMEN UND

MAEHREN, SS- OGRUF. K.H. F R A N K, P R A G, BURG=

Vermerke für Beförderung vom Absender auszufüllen

(Bestimmungsort)

LIEBER OBERGRUPPENFUEHRER.-

ICH BIN AM SONNABEND, 4.12.43 NACHMITTAGS KURZ IN PRAG,
BEABSICHTIGE SIE ZWISCHEN 15 UND 16 UHR AUFZUSUCHEN.-

MIT KAMERADSCHAFTLICHEM GRUSS UND HEIL HITLER.==

IHR V. H E R F F,

SS- GRUF. GENERALLEUTNANT D. WAFFEN- SS.++

Handwritten signature and date: 12/12

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

13
W-Ogruf.

12. November 1943.
13

St.M.140/43.v

M. 1943
12. XI.

1.) An
W-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-W v.Herff,
Chef des W-Personalhauptamtes,
Berlin-Charlottenburg 4,
Wilmsdorferstraße 98-99.

Lieber Kamerad v.Herff !

Mir das mir im Auftrage des Reichsführers-W über-
sandte Exemplar des Buches "Ernährung der Griechen
und Römer" danke ich herzlich.

Heil Hitler !

Ihr
A

2.) Z.d.A. (Archiv).

VII B - 84 d / 42

W 6 4 100 e

D Reichsführer-~~44~~

Berl

~~44~~-Personalhauptamt

I 3 b - Az. 37 c 12 - W./K.

Ministe

An

Eing.: -6.NOV.

~~44~~-Obergruppenführer

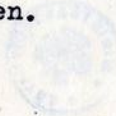
St.M. VII B - 84 c/42.

Prag, den 8. September 1943.

115

Vermerk:

Der angeschlossene Vorgang kann als erledigt zu den Akten genommen werden.



11502

✓ - - -

42

R. ~~XXXX~~ 102

W. G. G. 53

W-Führungshauptamt

Berlin, den 11.4.1942

Kdo. A. d. Allg. W - IO/1 - Az. 11 a 12 /4.4.42

26

Betr.: W-Dienstgrade bei Inseraten.

V e r t e i l e r: III (nur W-Dienststellen einschl. aller Hauptämter).

Der Reichsführer-W hat durch Befehl F.St.Tgb.Nr. 6422 vom 9.9.33 das Tragen der W-Uniform zu geschäftlichen und gewerblichen Zwecken verboten, um jede Förderung privatgeschäftlicher An-
gelegenheiten durch den Hinweis auf die W-Zugehörigkeit zu unter-

Stellensuchenden zur
laggebend sein sollen
gehörigen bekanntzuge
en Zeitabständen zu w

Chef des Stabes

. J ü t t n e r